

hernach volget: nemlich das auß unser gnedigen frawen von Kyrcheim und unsrer gnedigen heren von Ötingen und der briester- schaft und capelen, die inen anhenging sind, zwen zu solchen 5
undergang erwelt sollen werden und auch auß des hailigen gaist spitel zu Nordlingen und Sant Blesy güter zu Bopfingen mit sampt Halsprunner und Khaißhamer guter auch zwenn erwelt sollen 5
werden und dergleichen gemainer edeleut guter zu Trochtelfingen auch zwen erwelt sollen werden und der sibend undergenger sol umbgan; so oft der selbig sibent abget, so sol ein anderer auß 10
den obbestimpten geordnet drey tailen der herschaft genomen werden, auch weiter ob auß den sechßen undergenger einer oder merer abstendent, so sol alweg durch die fünfer mit sampt dem 10
sechser zu Trochtelfingen ein anderer an des selbigen stat auß den selbigen teilen der herschaft erwelt werden, der selbig sol dann den fünfern und sechser globen und schweren, wie es sich 15
gebiret und was durch solchen undergang yetweder genomen oder geben, bey dem sol es ungewegert bleiben. Es sollen auch die fünfer macht haben die undergenger zu verordnen zu undergann zu zimlichen zeiten so sie ersuchte werden wie es sich gebiert. Item es ist auch verordnet, das man sol geben von einem stein 20
drey pfenig yttweder tail so in berirt, und wen denn undergang anget, die sollen die stein daher verordnen und ob einer den undergener in treu und glüpt frevelich trete, so sol er von den fünfern und sechser gestrafft werden bey der penn so im dorfbrief stat¹⁾

des dorfs damalen verordneten pfarrherrn als darzu erbetteneu zweyen gezeügen. Geben zu Trochtelfingen den neünten monats tag Januarii deß 1668. jahrs.

(L. S.) Amalia Sidonia freyfrau von Welden wittib
gebohrne von Freyberg freyin.

(L. S.) Georg Heinrich Stolch zu Trochtelfingen.

Auf ansuchen fünfer und einer gesambten erbaren gemeind in dem dorf Trochtelfingen haben wir uns zu end unterschriebene respectivi notarii publici immatriculati der abgefaßten und allerseits sowohl durch der adelichen häußer allda der zeit besizern, als vorbesagt einer ganzen gemeind placidirten ehehafts puncten in beysein herrn Lorenz Melchior Dietrichs und herrn Johann Christoph Ziligern, wohlbestellten pfarrherrn dies orts, als sonderbar hierzu erbettener gezeugen nebenst ehrengedachten herrn gezeugen zu unverbrüchlicher haltung alles obstehend eigenhändig unterschrieben, als auch unßer insigel angehängt.

Actum ut supra den 9. januarii anno 1668 indictione roman. sexta.

(L. S.) und Unterschrift.

(L. S.) und Unterschrift.

¹⁾ S. auch oben im Ehehaft von 1525, dem hiernach ein weit älterer Dorfbrief zugrunde läge, über den sich sonst nichts mehr erhalten hat.